

A. (Clitocybe) Kubinyi. Hut nur häutig, trichterförmig mit niedergebogenem ungekerbtem Rande, 6–8'' selten mehr breit, lederbraun. Die Lamellen scheinen herab zu laufen, reichen jedoch nur bis zum Grunde des Trichters. Sie sind eher weit als dicht, nahe dem Hutrande 1– $\frac{5}{4}$ '' breit, gegen die Basis zugespitzt, erst weisslich, dann wie der Hut, jedoch lichter. Strunk von der Farbe des Hutes, bis etwas über 2'' lang, voll, $\frac{3}{4}$ bis über 1'' dick, cylindrisch oder bald auf- bald abwärts verdickt. Sporen oval, 0.007 mm. lang. Geruch schlecht, Geschmack kein besonderer.

A. (Tricholoma) Schenzli. Hut kegel- glockenförmig, zuletzt ganz ausgebreitet mit sehr verflachtem Schilde, schwärzlich-umbergrau, unter der Lupe feinfilzig zuweilen fast haarig-schuppig, 10–12'' breit, wenig fleischig. Lamellen kaum am Strunke anstossend, bauchig, 1 $\frac{1}{2}$ –2'' breit, nicht dicht, bald verbogen, weiss mit einem Stiche in's Licht- aschgraue. Strunk voll, fest, oft ganz gerade, cylindrisch, 2 bis gegen 3'' dick, am Fusse nicht selten knollig-verdickt, weiss, glatt, glänzend; Fleisch wie jenes des Hutes weiss. Sporen oval, kaum 0.005 mm. lang. Geruchlos, Geschmack süsslich, bei vorgerücktem Alter beide etwas rettigartig.

A. (Tricholoma) striatipes. Hut beinahe kugelig, dann flachgewölbt, endlich ausgebreitet mit etwas niedergebogenem Rande, 2 $\frac{1}{2}$ –7'' breit, fleischig, kahl, trüb-lederbraun, Mitte dunkler in's Purpurbraune, vor dem Verwesen zuweilen mit etwas dunklern Flecken. Lamellen angewachsen, etwas ent- randet, bei 3'' breit, nach vorn zugespitzt, weiss im Alter etwas in's Gelbliche, dicht. Strunk weiss, oben 4–6'' dick, durch eine feine Fortsetzung der Lamellen an der Spitze auf 4–6'' regelmässig-gestreift, in den Hut übergehend, am Fusse seitlich gekrümmt, verdickt und auffallend in ein schimmelartiges Mycelium gehüllt, welches anliegende dürre Blätter zu einem Klumpen verbindet; voll, senkrecht ge- messen 1 $\frac{1}{2}$ –2'' hoch. Das gesammte Fleisch ist rein-weiss, etwas zähe. Sporen kugelig, kaum 0.004 mm breit, mit einem Kerne, in dessen Mitte ein dunkles Pünktchen zu sehen ist. Geruch nicht schlecht, Geschmack nach Mehl und dabei sehr bitter. (Fortsetzung folgt.)

Anzeige.

Im Selbstverlag des Herausgebers ist erschienen:
**L. Rabenhorst, Diatomaceae (exsiccatae) totius terra-
rum orbis.** Cent. 1. 10 Thaler.

Vertreten sind in dieser ersten Centurie ausser Europa die Antillen, Chiloe, Cap Horn, Indien und Persien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1871

Band/Volume: [10_1871](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Anzeige 144](#)